

Volks- & Anzeigebblatt

Das Volks- und Anzeigebblatt erscheint wöchentlich 3 mal, **Dienstag, Donnerstag und Samstag**, und kostet vierteljährlich bei der Redaktion 90 Pf. durch die Post bezogen 1 M. 15 Pf.

für Stadt und Land.

Einrückungsgebühr für die 3spaltige Zeile oder deren Raum 6 Pf. Annoncen welche bis **Montag, Mittwoch und Freitag** Mittags eintreffen, finden Ausnahme.

Achtundzwanzigster Jahrgang. **Nro. 70. Winnenden, Samstag den 17. Juni 1876.**

Amtliche Bekanntmachung.

Erlaß an die K. Oberämter und an sämtliche Gemeinderäthe, betreffend die Aufstellung von Verzeichnissen derjenigen Mannschaften des aktiven Heeres, deren häusliche Verhältnisse eine Verurlaubung zur Disposition angezeigt erscheinen lassen.

Bei der Auswahl der zur Disposition zu beurlaubenden resp. aus solchem Urlaub wieder einzubeordernden Mannschaften Seitens der Kommandobehörden konnten nach einer Mittheilung des Königlich Generalkommando's deren Familienverhältnisse nicht immer so in Betracht gezogen und berücksichtigt werden, als dies nach dem Stande der Ausbildung und Führung der betreffenden Leute in dem Falle hätte geschehen können und müssen, wenn den Truppentheilen zuverlässige und erschöpfende Notizen zur Beurtheilung der häuslichen Verhältnisse der einzelnen Leute zu Gebote gestanden hätten. Das Material, welches die Truppen selbst aus Bittschriften, Nachfragen bei den Mannschaften, welche in derselben Gemeinde zu Hause sind u., gewinnen, sei meist ein unsicheres.

Es wird daher auf Ansuchen des K. Kriegsministeriums zu Herbeiführung einer zweckentsprechenden Auswahl der alljährlich zur Disposition der Truppentheile zu beurlaubenden Mannschaften und im Interesse der häuslichen Verhältnisse der Mannschaften den K. Oberämtern und den Gemeinderäthen nachstehende Weisung ertheilt:

1) Alljährlich zu einem von dem K. Oberamt festzusetzenden Termine haben die Gemeinderäthe Verzeichnisse derjenigen im zweiten Dienstjahre stehenden und im Herbst des betreffenden Jahres in das dritte Dienstjahr tretenden Mannschaften des aktiven Heeres, deren häusliche u. Verhältnisse die Verurlaubung nöthig oder doch dringend wünschenswerth erscheinen lassen, nach dem beigedruckten Schema aufzustellen.

Stuttgart, den 22. Mai 1875.

Vorstehender hohe Erlaß des K. Ministerium des Innern wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Gesuche um Aufnahme in das anzulegende Verzeichniß (vergleiche oben Punkt 2) sind bis zum 17. Juni beim Gemeinderath einzureichen.

Winnenden den 13. Juni 1876.

Gemeinderath.

Winnenden.

Durch Resignation des Bauverwalters Gemeinderath Gieß, ist die Stelle eines Bau- und Materialien-Verwalters in Erledigung gekommen, und werden Lusttragende aufgefordert, ihre Bewerbungen innerhalb 8 Tagen beim Stadtschultheißenamt anzubringen.

Den 14. Juni 1876.

Hertmannsweiler.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr wird die Jagd auf hies. Markung auf die nächsten 3 oder 6 Jahre verpachtet, wozu Liebhaber aufs Rathhaus einladet

Gemeinderath.

Bürg.

Am Samstag den 24. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird die

J a g dauf hiesiger und Schulerhöfer Markung auf 3 Jahre, auf dem Rathhaus verpachtet; wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.
Den 15. Juni 1876

Schultheißen-Amt.

Deschelbronn.

Am Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird die

J a g d

auf hiesiger Markung und in den Gemeindewaldungen auf 3 Jahre, im Rathszimmer hier verpachtet; wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Juni 1876.

Schultheißen-Amt.

Waiblingen.

Landwirthschaftliche Vereinsache.

Samstag 24. d. Mts., am Johannisfeiertag Nachm. 3 Uhr wird eine Plenarversammlung des landwirthschaftl. Bezirksverein im Gasthof zur Post hier abgehalten, zu der seine Mitglieder eingeladen werden.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- Rechnungsablage von 1874/75.;
- Ergänzung des Ausschusses;
- Besprechung des landwirthschaftl. Bezirksfestes;
- Vorträge des Vorstands der Weinbauschule in Weinsberg Deconomierath Mühlhäuser über Traubensorten, Räucherung der Wein-

berge und die Ablaukrankheit;

Vorträge, die die Mitglieder des Vereins halten wollen, mögen bei den Unterzeichneten angemeldet werden.

Aus dem Ausschuss treten die H. H. Deinger, Jent, Steinbuch und Cloß, letzterer für das verst. Mitglied Kaufmann auf den Rest seiner Wahlperiode gewählt aus.

Solche, welche dem Verein als Mitglieder beitreten wollen, mögen es dem Sekretär mittheilen und sind zu dieser Versammlung gleichfalls eingeladen.

Den 15. Juni 1876.

Vorstand und Sekretär des landw. Bezirksvereins:

Schüßler. Gzel.

Winnenden.

Gras-Verkauf.

Nächsten Donnerstag den 22. Juni wird das Heugras der städt. Gütern wie nachstehend gegen Baar im Aufstreich verkauft:

- Im Stadtbaumgut Waiblingerberg Nachmittags von 2 Uhr an
- an der alten Hohrenschstraße „ „ 2 1/2 „ „
- im ehemals Hartmann'schen Garten „ „ 3 1/2 „ „
- im „ Cloß'schen Garten, an der
- Schloßmauer und in der Kießgrube „ „ 4 „ „

Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Winnenden den 14. Juni 1876.

Stadtspflege.

Winnenden.

Stampen-Verkauf.Am nächsten Freitag den 23. d. M. wird aus dem Stadtwald Schenkenberg, 43 Loos noch im Boden befindliche Stampen gegen Baarzahlung im Aufstreich verkauft. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr oben am Hammeleichen-Weg.
J. U. Waldmeister Steinbuch.

Winnenden.

Feuerwehr.

Sonntag den 18. d. M. Morgens 1/6 Uhr hat die Steiger-, Netter-, Wach- und die zum Hydrovor gehörende Mannschaft, zu einer Uebung auszurücken, Sammelplatz Marktplatz, pünktliches Erscheinen wird erwartet.

Das Kommando.

Wereine Stelle sucht, eine solche zu vergeben hat, ein Grundstück zu verkaufen wünscht, ein solches zu kaufen beabsichtigt, eine Wirthschaft, Dekonomiegut etc. zu pachten sucht, eine Geschäftsempfehlung zu erlassen gedenkt, überhaupt Rath zu Interaktionszwecken bedarf der wende sich vertrauensvoll an die Annoncen-Expedition von
C. L. Daube & Co.
in Stuttgart
Sophienstrasse 23. a.

Herdtmannsweiler.

Unterzeichneter verkauft am Samstag den 24. d. M. (Johanni-Feiertag) Nachmittags 1 Uhr wegen Mangel an Raum: Ein großträchtiges Mutterschwein, einen guten Zweispänner-Wagen sammt Zugehör, eine Futterschneidmaschine und eine Mostpresse sammt Mahltrug, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Andreas Oppenländer.

Winnenden.

Deutscher Kriegerverein.

Morgen Sonntag den 18. Juni Nachmittags 2 Uhr Monatsversammlung im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht.
Der Ausschuss.

Winnenden.

Gewerbe-Verein.

Es werden nächste Woche Mitglieder des Ausschusses bei den hiesigen Gewerbetreibenden herum gehen, um zu erfahren, wer bei der nächsten Herbst stattfindenden Gewerbeausstellung sich betheiligen will, und mit welcher Gegenständen, damit nun möglichst bald dem Waiblinger Comité Mittheilung darüber machen kann. Damit bei der Aufnahme keine unerwünschten und unnöthigen Aufenthalte vorkommen, werden die sich Betheiligenden gebeten, sich inzwischen zu entschließen, was sie machen wollen, was um so nöthiger ist, als die Frist bis zur Ausstellung selbst keine allzulange mehr ist.

Der Ausschuss.

Winnenden.

Es hat sich am Montag den 12. d. M. eine China-Henne verlaufen; der jetzige Besitzer wird gebeten dieselbe gegen Belohnung an Schmid Neuer abzugeben.

400 Mark

Pflechtgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit bis Jacobi auszuleihen.

Wer? sagt die Redaktion.

Nevier Reichenberg.

Stamm-Kleinnub- und Brennholz-Verkauf.



Am Dienstag den 20. d. Mts. aus dem Distrikt Eschelberg,

Abth. Breithalde, Reute, Zollstock, Sumpf, Einfiedel, Leerfeld, Bühl und Neuwies: 1 Eiche mit 0,20 Fm., 309 Fichten — meistens Baustämme mit 139,17 Fm., 21 Reisstangen, 40 Nm. Kollbahnschwellen, 24 Nm. Laubholzscheiter und Prügel, 389 Nm. Nadelholzprügel und Anbruch.

Zusammentunft Morgens 9 Uhr auf dem Eschelhof.

Das Vorzeigen des Holzes beginnt Morgens 7 Uhr vom Eschelhof aus.

Am Donnerstag und Freitag den 22. und 23. d. Mts. vom Scheidholz aus dem Brenntenbau, Abth. Bactnangerteich, Wolfsklinge, Landvogteistock, Dachsbau, Kirchbuch, Fischerschlag, Zuzwald Abth. Altersschlag, Flossschlag, Forst, Abth. Kohlklänge:

1 Ahorn	mit 0,53 Fm.,
1 Buche	„ 1,87 „
2 Raubuchen	„ 0,77 „
6 Erlen	„ 2,85 „
2 Aspen	„ 0,74 „

4 Nm. eichene Scheiter und Prügel, 293 Nm. buchene und 54 Nm. birchene, erlene und aspene Scheiter, Prügel und Anbruch, 17 Nm. Nadelholzscheiter und Prügel, 50 eichene, 3040 buchene, 20 birchene, 100 erlene, 170 aspene und 10 Nadelreiswellen.

Zusammentunft je Morgens 9 Uhr am Schiffrainer Doppelthor.

Der Verkauf beginnt am 1ten Tag mit dem Stammholz.

Reichenberg den 15. Juni 1876.

K. Forstamt
Bechtner.

Winnenden.
REUNION.

Zur Einweihung seines neuen Lokals ladet Unterz. alle seine Freunde und Gönner auf morgen Sonntag Nachm. freudlichst ein.
Anfang 3 Uhr.
A. Schmalzried.
z. Lamm.

Winnenden.
Empfehlung.

Bei gegenwärtiger starker Verbrauchszeit sezt Unterzeichneter seine große Auswahl in **Strohbüten** von heute an zu den Fabrikpreisen herab und ladet hiezu ein hiesiges und auswärtiges Publikum ergebenst ein
Wilhelm Groß.

Neumühle Burgstall.

Eine größere Parthie Spreuer kann abgegeben werden bei
Pächter Ackermann.

Winnenden.
Kalbfleisch

Bei Metzger Mergenthaler ist frisches zu haben das Pfund zu 46 Pf.

Winnenden

Ein freundliches Logis mit 2 Zimmer, auf Verlangen auch 3 Zimmer, eine geschlossene Bühnenkammer nebst den andern Erfordernissen, ist sogleich oder auf Jacobi zu vermieten, sowie auch zwei Gartenböden bei
Nothgerber Schaal.

Unterzeichneter hat 3 1/2 Eimer guten
Luikenapfelmost
zu verkaufen.
Johannes Seeger
in Weiler zum Stein.

Winnenden.

Käfer Eppinger hat im Auftrag ungefähr 2 Eimer guten
Apfelmost
zu verkaufen.

Winnenden.

1/2 Eimer guten
Most
hat zu verkaufen
Weber Schock.

Winnenden.

Einen Haufen
Dung
hat zu verkaufen
W. Kemmer z. Hirsch.

2 Wagen
Ruhdung
hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Red.

Winnenden.
Den Gras-Ertrag

von 1/8 Morgen Baumgut im Waiblinger Berg hat zu verkaufen
Geometer Schüle.

Winnenden.

Das Heugras von 1 1/2 Viertel Baumgut im hintern Stöckach hat zu verpacken
C. Drück, Schlosser.

Winnenden.

Unterzeichneter verkauft nächsten Montag Abend 7 Uhr ein halb Viertel Klee ober der Seehalde auf dem Plaz.
Christian Schwarz, Schuhmacher.

Winnenden.

Schuhmacher Sprösser's Wittwe hat 1/2 Brtl. hohen Klee unter dem Kirchhof zu verpacken.

Einladung zum Abonnement auf die Stuttgarter „Neue Bürger-Zeitung.“

Erscheint in großem Format (ausgenommen Sonn- und Festtage) täglich in einer Doppelnummer.
Tendenz: Freisinnig und national.

Inhalt:

- Rasche umfassende Berichterstattung über alle politischen Vorkommnisse. Orientirende Leitartikel über alle Tagesfragen.
- Ausführliche Behandlung aller württembergischen Angelegenheiten. Reichhaltige vermischte Nachrichten.
- Zuverlässige Börsen- und Handelsberichte. Original-Telegramme über Politik, Börse und Handel.
- Vollständiges Coursblatt und Verloosungslisten.
- Gediegene Erzählungen. Berichte über Theater und Kunst.

Abonnementpreis: per Quartal ohne Postzuschlag Mark 1. 80 Pfennig.
Die billigste grössere Zeitung Süddeutschlands.

Inserate von durchschlagendem Erfolg.

Stuttgart.

Die Expedition.

Winnenden.
Ein Brtl. Gras in den Mähwiesen und ungefähr 1 Brtl. Baumgut im kleinen Felde hat zu verkaufen
Thomas Mayer, Schreiner.

Winnenden.
Etwa 1 Brtl. Gras in der Grasmolde hat zu verpacken
Unkel, Sattler.

Winnenden.
Das Heugras von 1 Morgen Platz in der Seehalte verkauft
Seifensieder Kreh.

Winnenden.
1 starkes Brtl. breiten
Klee
hat zu verpacken
G. Brönnle.

Winnenden.
Einen Heu- und Garbenboden hat zu vermieten
J. Burkhardtsmayer.

Den Kleeertrag von 1/2 Morgen im Walbingerberg hat zu verpacken
J. Burkhardtsmayer.

Maurer- und Steinhauer-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem finden mehrere gute Maurer und Steinhauer längere Zeit Beschäftigung.
Maurermeister **Chmann,**
in Nellmersbach.

Winnenden.
Ein großer Kochofen ist dem Verkauf ausgesetzt.
Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.
Reinen selbst gebrannten **Weintresters-Branntwein** per Liter 80 Pf. Zwetschen-Geist per Liter 1 M. bei Abnahme von mindestens 2 Liter empfiehlt.
W. Wobmann.

Ebenfalls selbst ist der Grasertrag von 1 Mrg. Baumgut zu verkaufen.

Unterzeichneter hat
200 Mark
Pfleghaftsgeld sogleich auszuleihen.
Christian Haller
in Höfen.

Unter größter Garantie
sicherstem Erfolges heilt nach neuesten Erfahrungen gründlich, schnell und angenehm geschlechtliche Excesse jeden Grades, insbesondere vernachlässigte oder unvollständig kurirte, Jahre hindurch ver-

schleppte Syphilis in secundären und tertiären Stadium, sowie Schwächezustände, Impotenz, Pollutionen Weißfluß und Hautausschläge jeder Art, bei strengster Discretion. — Unbemittelte werden berücksichtigt. —

C. von Kleist.

Berlin S. W. Jerusalemstr. 9.

Um Angabe der zur Zeit sich zeigenden Symptome sowie der Dauer des Leidens wird ersucht und erfolgt die Zusendung erforderlicher Präparate umgehend.

Für's Herz.

Herr, laß mich geh'n den schmalen Pfad,
Auf welchem mich dein weiser Rath
Zum höhern Leben führt,
Wo mich vollkomm'nes Glück erfreut,
Und wo mich dann in Ewigkeit
Kein Uebel mehr berührt.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 15. Juni 1876.

Getreidegattung.	Höchst Mittl. M. Pf.	Heutiger Verkauf. Str.	Unverkauft geblieben. Sätze	Erlös. M. Pf.	Bemerkung.
Kernen Str.	9 28 9	8 8 90	83	2757 20	31
Dinkel "	9 77 9	8 8 90	83	2757 20	35
Haber "	3	8 8 90	83	2757 20	
Wermisch " Str.	3 50 3	8 8 90	83	2757 20	
Einforn "	3 50 3	8 8 90	83	2757 20	
Berse	4	8 8 90	83	2757 20	
Mischl	4	8 8 90	83	2757 20	
Woggen	4 60 4	8 8 90	83	2757 20	
Walderböhen	4 60 4	8 8 90	83	2757 20	
Erbsen	4 60 4	8 8 90	83	2757 20	
Linzen	4 60 4	8 8 90	83	2757 20	
Welschforn	4 60 4	8 8 90	83	2757 20	
Widen	4 60 4	8 8 90	83	2757 20	
Kartoffeln	2	8 8 90	83	2757 20	
Wf. Butter	94	8 8 90	83	2757 20	
1 Bd. Stroh	60	8 8 90	83	2757 20	
1 C. Heu	60	8 8 90	83	2757 20	

Es gestalten sich die Durchschnittspreise und die Differenzen gegen die letzte Schranke wie folgt.

Tagesbegebenheiten.

Sanastatt, 14. Juni. In Folge des ununterbrochenen starken Regens hat der Neckar gestern schon den hohen Stand vom März dieses Jahrs erreicht; das Anwachsen dauert in besorgniserregender Weise fort, und es hat allen Anschein, daß, wenn nicht bald trockene Witterung eintritt, ähnlich, wie 1872 das ganze Thal überschwemmt wird. Die Verbindung zwischen hier und Berg über den Gittersteg ist wieder unterbrochen, da letzterer weggeschwemmt worden ist. Die hiesigen Badanstalten wurden noch zeitig abgebrochen, dagegen sind die eben erst neu hergerichteten Badhäuser in Untertürkheim weggerissen worden. Der Neckar treibt eine Masse Bauholz, Bretter zc.

Ulm, 14. Juni. (Wollmarkt.) Die Zufuhren zu dem morgen beginnenden Wollmarkt haben, nachdem sie zwei Tage in Folge des anhaltenden Regenwetters unterbrochen wurden, heute wieder um so lebhafter begonnen und es darf wohl jetzt schon mit Bestimmtheit angenommen werden, daß das Quantum dem vorjährigen nicht zurückstehen wird. Die Wäsche ist mit weniger Ausnahme sehr befriedigend.

Berlin, 14. Juni. In einem Artikel über die Reise des Kaisers nach Ems und die vorausgegangenen Phasen der orientalischen Frage äußert sich die „Provinz. Corr. folgendermaßen: Dem Ernste und der Macht des Friedensgedankens in dem Bunde der drei Kaiser ist es vor allem zuzuschreiben, daß auch bei der unerwartet veränderten Lage in kurzer Zeit eine Verständigung über die weitere Haltung der Mächte und damit eine neue Stärkung der Friedenshoffnung erreicht werden konnte, sonach auch in diesem Falle die Spekulation auf Differenzen zwischen den leitenden Mächten vereitelt wurde. Zwischen den Berliner Berathungen und der Emser Kaiserbegegnung liegt ein bedeutsames Moment der Zeitgeschichte, aber wiederum hat sich in entscheidender Stunde die hochherzige Gesinnung bewährt, in welcher Kaiser Alexander mit

Kaiser Wilhelm so vollkommen eins ist. — Bezüglich der Kriegssteuern und außergewöhnlichen Lasten, welche den auf Kuba ansässigen und etablirten Deutschen auferlegt worden sind, theilt der „Reichsanzeiger“ mit, daß die deutsche Regierung zum Zwecke der Befreiung der Deutschen von den gedachten Abgaben Verhandlungen mit Spanien angeknüpft habe. Die Auslegung der bezüglichen Vertragsbestimmungen sei allerdings bestritten, auch seien der Anerkennung der von deutscher Seite aus diesen Bestimmungen abgeleiteten Ansprüche eine Reihe von Schwierigkeiten, sowie überhaupt die ganze dortige politische Lage hindernd entgegengetreten. Nunmehr haben aber die diesseitigen Bemühungen den Erfolg herbeigeführt, daß der Generalgouverneur von Kuba auf Grund von Madrid aus erlassenen Befehles die exekutorische Beitreibung von Kriegsabgaben resp. Zwangsverkäufe gegen dort ansässige Deutsche einstweilen und bis zur Verständigung unter den beiderseitigen Regierungen aussetzen ließ.

— Der deutsche Kaiser soll in Ems einen vierwöchigen Aufenthalt nehmen, sodann sich zu der großherzoglichen Familie von Baden begeben und von Baden-Baden aus zum Kurgebrauch nach Gastein reisen. Auf der Rückreise ist wie in früheren Jahren ein Besuch der österreichischen Kaiserfamilie in Ischl projektiert. Alsdann wird der Kaiser zur Theilnahme an den Manövern der württembergischen Truppen und zum Besuch des württembergischen Königspaares nach Stuttgart gehen und von hier aus in Begleitung des Kronprinzen die Reichsländer besuchen. Im Herbst gedenkt der Monarch den großen Manövern des Garde- und des dritten Armeekorps zwischen Berlin und Potsdam beizuwohnen.

Kattaro, 11. Juni. Die Schulen in Montenegro wurden heute geschlossen, auch das durch die russische Munizipalsverwaltung erhaltene weibliche Erziehungsinstitut. Die Tochter des Fürsten ist vorgestern nach Petersburg abgereist. Sämmtliche wehrfähige Montenegriner haben sich bis zum 18. d. M. mit viertägigem Reserveproviant über fürstlichen Befehl zu versehen.